

Historische Budenstadt mit Feuerspektakulum

Amberger Brunnenfest: Vom 12. bis 14. August auf dem Maxplatz – Authentischstes Mittelalterfest der Region

Amberg. (su) – Das Ziel, das sich der Verein Cantus-Ferrum gesteckt hat, ist ehrgeizig, doch am Erfolg stricken zahlreiche Hände. Wenn vom 12. bis 14. August das 3. Amberger Brunnenfest veranstaltet wird, sind viele Helfer mit von der Partie. Auch die Stadt Amberg steht den Maiden und Recken zur Seite, wenn sie den Maxplatz bevölkern und zu Spiel, Spaß und mittelalterlichen Speisen einladen, um den Besuchern Geschichte zum Anfassen zu servieren.

Noch spannender

„Wir geben Hilfestellung, wo wir können“, betonen Kulturreferent Norbert Fischer und der Leiter der Tourist Information Heinrich Scharf, als sie mit der Vorsitzenden von Cantus-Ferrum, Simone Fröhler, das Spektakel präsentierten: Es wird noch spannender als bei der letzten Auflage vor zwei Jahren, denn das Event soll weit über die Grenzen der Region hinaus Menschen nach Amberg locken.

Sieben Vereine mit insgesamt rund 150 Darstellern, eine Budenstadt mit etwa 50 Ständen und ein gigantisches Programm bringen die Veranstalter diesem Ziel ein gutes Stück näher: Ob „Datlschlepper“ mit mittelalterlichen Süßigkeiten, Kinderrüstkammer, Marionettentheater oder Mäuseroulette, ob Bogenbauer, Heraldiker, Wahrsagerin oder Musik und Tanz – die



Mittelalter-Perle der Region: Sieben Vereine mit insgesamt rund 150 Darstellern, eine Budenstadt mit etwa 50 Ständen sollen Menschen aus der ganzen Oberpfalz nach Amberg locken. Ob „Datlschlepper“ mit mittelalterlichen Süßigkeiten, Kinderrüstkammer, Marionettentheater oder Mäuseroulette, ob Bogenbauer, Heraldiker, Wahrsagerin oder Musik und Tanz – die Attraktionen auf dem Platz vor dem Vilstor sind unaufzählbar. Bild: Unger

Attraktionen auf dem Platz vor dem Vilstor sind unaufzählbar.

Hinzu kommen Lagerleben und Markttreiben, ein Umzug durch die Stadt am Samstag ab 20.30 Uhr und ein

Feuerspektakulum auf dem Marktplatz. Anprangern und Waffendrill, eine mittelalterliche Modenschau und ein herzogliches Gericht. Vilstorvorführungen am Samstag und Sonntag sowie Theaterstücke zu verschiedenen Themen runden diese Auswahl ab.

Historische Gäste

aus dieser Gruppe bilden heute den „harten Kern“, der das Brunnenfest und zahlreiche weitere Aktivitäten organisiert.

Unterstützung erhalten die Amberger bei ihrer mittelalterlichen Großveranstaltung vom 12. bis 14. August von sechs Vereinen, die bis aus Österreich nach Amberg kommen.

Von dort stammen die „Condottiere Maurizio“, die ebenso mit dabei sein werden wie das „Stiber Fähnlein“ aus Sulzbach-Rosenberg, die „Dillnberch Schlorcher“ aus Demberdorf bei Nürnberg, „Manus Draconis Fronbergenses“ aus Schwandorf, die „Ursi pugnantis“ aus Bamau und das „Platzgrätsche Gefolge“ aus Neumarkt. (su)

Flyer mit allen Details

Was wo und wann genau stattfindet, darüber gibt vor Ort eine große Informationsstafel Aufschluss. Weitere Angaben enthalten aber auch der Flyer, der in der Tourist Information und im Stadtmuseum erhältlich ist und im kommenden Samstag nochmals in der Altstadt verteilt wird, sowie die Internetseite www.cantus-ferrum.de.